

ZWISCHENPULS

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – April 1-2012

Reinhard Kardinal Marx ist Ehrenmitglied der DJK

Die DJK-SG Ottenhofen hat mitgeteilt, dass Reinhard Kardinal Marx, der Erzbischof von München und Freising, einem lang gehegten Wunsch des Vereins entsprochen und die **Ehrenmitgliedschaft bei der DJK-SG Ottenhofen** angenommen hat.



REINHARD KARDINAL MARX
ERZBISCHOF VON MÜNCHEN UND FREISING

06.03.2012

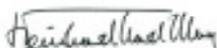
DJK – SG Ottenhofen e.V.
Herr Uwe Ritschel
Altenstraße 1
83570 Ottenhofen

Sehr geehrter Herr Ritschel,

herzlichen Dank für Ihren Brief, den mir Herr Benzger während der Sitzung des Diözesanrates übergeben hat. Ich bin mit Ehrenmitgliedschaften vorsichtig, denn ich kann die Verpflichtung, die sich daraus gelegentlich ergeben, zeitlich kaum wahrnehmen. Aber Ihre Bitte hat mich doch sehr angesprochen, so dass ich bereit bin, die Ehrenmitgliedschaft anzunehmen, auch als Zeichen meiner Verbundenheit mit der gesamten DJK und Ihrer wichtigen Arbeit in unserem Erzbistum.

Wenn und allen die an Ihrer Seite sind und die DJK – SG Ottenhofen aktiv begleiten spreche ich meinen herzlichen Dank aus und grüße Sie in Verbundenheit

Dr.


Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising

Schon bei seiner Begrüßung in München 2008 hatte Erzbischof Reinhard Marx einen DJK-Ball überreicht bekommen, den er auch gleich zum Einsatz brachte.

Jugendliche Sportler müssen vor den Irrwegen des Hochleistungssportsystems geschützt werden

Zur Eröffnung der 1. Olympischen Jugendwinterspielen fordert FICEP-Präsident Gerhard Hauer die Bewahrung ethischer Grundwerte im Sport ein

Wien - "Die Suche nach neuen Talenten unter Jugendlichen und deren Ausbildung darf nicht dazu führen, dass Kinder und Jugendliche um ihre fundamentalen Rechte gebracht werden., d. h. das Recht zu spielen, eine Erziehung zu erhalten und ein angemessenes Familienleben zu führen." Dies betont der österreichische Präsident des internationalen katholischen Sportverbandes FICEP (Fédération Internationale Catholique Education Physique et sportive) Gerhard Hauer im Vorfeld der ersten olympischen Jugend-Winterspiele, die vom 13.-22. Januar 2012 in Innsbruck und Seefeld stattfinden.

Hauer begrüßt die Absicht des IOC, dass die jungen Athleten durch die Spiele in ihrer persönlichen und sportlichen Entwicklung gefördert und für die olympischen Werte begeistert werden sollen.

Auch das kulturelle Begleitprogramm und die gemeinsamen Wettkämpfe gemischter internationaler Teams tragen den olympischen Grundwerten der friedlichen Völkerverständigung und der gemeinsamen Freude am Sport unter dem Motto des "Dabeiseins" Rechnung.

Dennoch warnt er davor, dass die Jugendlichen schon zu früh Opfer der Kommerzialisierung im Sport werden. "Ethische Werte und sportliche Prinzipien müssen immer vor Geschäftsinteressen stehen", sagt Hauer.

Der internationale katholische Sportverband FICEP (Fédération Internationale Catholique pour l'Education Physique et sportive), arbeitet auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes und orientiert sich am Evangelium Jesu Christi. Der 1911 in Nancy/Frankreich gegründete Verband aus 13 europäischen und afrikanischen Mitgliedern fördert den Leistungs- und Breitensport, die Gemeinschaft und die Vielfalt der Kultur. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Förderung der Freude am gemeinsamen Sport und die Pflege der Wertevermittlung über den Sport. Deutschland ist durch den DJK-Sportverband als Mitglied vertreten (www.ficep.org).

Rückfragehinweis:
Generalsekretär Mag. Rainer Rößlhuber
SPORTUNION Österreich
Tel.: +4366460613301
Mail: r.roesslhuber@sportunion.at

Inhalt

spirituell

Irrweg Hochleistungssport 2

was uns bewegt

DJK-Bayern bei Kardinal Marx 3
Adventlicher Jahresabschluss 4
5000-ste Samstagswandererin 6
40 Jahre Sportabzeichen- Prüfer 7
Sportlerwallfahrt 8
Prävention sexueller Gewalt 9

sportlich

Freizeit-Volleyball-Turnier 10
Kolbermoor Taekwondo 11
Handicap Rosenheim international 12
DV-Meisterschaften in der Halle 13
DV-Meisterschaften Stockschießen 17
DV-Meisterschaft Ski alpin 18
DJK-SB Landshut erfolgreich 19

informativ

Handicap zu Gast in Wasserburg 20
DJK-Artikel im Angebot 21
Hockey-Mädchen Süddeutscher Meister 23
Hockey-Mädchen bayrischer Meister ... 24
Edlinger Adventszauber 25
Judo Kolbermoor 26
Friedrich Drescher legt Amt ab 27
Special Olympics in München 28

das „Mehr“ der DJK

Geistliche Beirätin in Oberndorf 29
Pfarrer Lipp verabschiedet 30
DJK-Skilehrerfortbildung 31
DJK gegen Doping 32

Für alle und jeden

Edlinger Kanten Roller sozial 33
Pumuckl-Cup 33
Jugendversammlung in Edling 34
Ehrungen in Würmtal 35
Ministranten-Cup 35

Terminplanung

Landeswallfahrt Bamberg 36
Frauenkulturtag in München 37

Präsidium des DJK-Landesverbands Bayern besucht Kardinal Marx in München

Kurz vor Weihnachten setzte das Präsidium des DJK-LV Bayern - begleitet vom DV-Präsidenten Werner Berger - seine Reihe der Besuche bei bayerischen Bischöfen nach deren Amtsantritt fort. Diesmal war das Präsidium zu Gast bei Reinhard Kardinal Marx in München.

Es entwickelte sich ein langes und intensives Gespräch über die Situation der DJK-Vereine in Sport, Kirche und Gesellschaft. Zur Sprache kamen da unter anderem die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die DJK-Vereine, die sich in Bayern zwar regional unterschiedlich darstellt, aber überall ihre Kreise zieht. Direkt daran angeknüpft war die Beschäftigung mit den schrittweisen Reformen im Schulsystem hin zur Ganztagschule, die ja ebenfalls von großer Bedeutung für die Jugendarbeit und den Sport sind. Auch die Situation der Geistlichen Beiräte im Verein im Lichte der aktuellen Personalentwicklungen in der Kirche sowie die Schritte des DJK-Landesverbands in Sachen „Prävention sexueller Gewalt“ wurden besprochen. Das dazu im Landesverband entwickelte Konzept fand beim Kardinal und beim Leiter des katholischen Büros Bayern Prälat Lorenz Wolf durchaus Gefallen.

Am Ende des Gesprächs waren die DJK-Präsidialen sehr angetan von diesem Gespräch, haben sie doch großes Interesse an den Themen des Verbands von Seiten des Herrn Kardinals gespürt.



DJK-Landesverbandspräses Msgr. Martin Cambensy, stellv. Landesverbandspräsident Edmund Mauser, Landesverbandspräsident Klaus Moosbauer, Kardinal Marx, Diözesanverbandspräsident Werner Berger, Domdekan Prälat Lorenz Wolf

Herbert Schröder, DV Bamberg

Adventlicher Jahresabschluss im Diözesanverband

Als Jahresabschluss und als kleiner Dank für die fruchtbare Zusammenarbeit und Unterstützung hatte der Diözesanverband alle seine Mitarbeiter/innen und deren Partner ins Kirchliche Zentrum eingeladen zur Jahresabschlussfeier.

Begonnen wurde mit einem Essen und anschließendem gemütlichen Beisammensein mit alpenländischer Musik; danach feierten wir eine adventliche Andacht mit der Musikgruppe „Just for god“ in der Jugendkirche. Knapp 50 Gäste bevölkerten den Konferenzraum im KorbiniansHaus, darunter u.a. auch Pfarrer Thomas Schlichting, Leiter des Seelsorgereferats, Anita Andree, ehemalige Vizepräsidentin des DJK-Landesverbands Bayern mit Mann, Toni Linsmeier, Ehrenpräsident und Prälat Karlheinz Summerer, Ehrenbeirat des DV.



Präsident Werner Berger blickte nach der Begrüßung auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück und bedankte sich dafür bei allen Mitarbeitern/innen.



Diözesanbeirat Pfarrer Erich Schmucker bei seiner weihnachtlichen Geschichte vom „Nikolo“.

Pfarrer Thomas Gruber, stellv. Geistlicher Diözesanbeirat, im Gespräch mit den Musikerinnen aus Götting.





Fast wäre nicht genug Zeit geblieben für den intensiven Gedankenaustausch.



Pfarrer Schmucker nahm den Wurzelstock als Aufhänger für die Betrachtung und die Lieder zum Advent.



Sichtlich berührt nahm Toni Linsmeier die Ehrennadel des BLSV aus den Händen von Oskar Grabler, Vorsitzender von DJK-SB München-Ost, in Empfang.



Zum Abschied ein Buchgeschenk für die Mitarbeiter/innen, einen Sekt für die Begleitung.

5000-ste Samstagswandererin

Auf dem Paraplui am Leeberg-Höhenweg von Tegernsee nach Rottach-Egern fand am 7. Januar die Ehrung der 5000. Teilnehmerin bei den Samstagswanderungen statt.



Da nicht mehr genau festzustellen war, wer nun tatsächlich die 5000. gewesen ist, wurden alle drei, die in Frage kamen, geehrt und mit einer Schachtel Pralinen bedacht.



Diese haben die Betroffenen mit Entzücken angenommen - und dann an alle verteilt.

Erich Schmucker

40 Jahre Sportabzeichen-Prüfer

Im Rahmen der Auszeichnung zum „Fittesten Sportverein im Landkreis“ Starnberg wurde unser Ehrenpräsident Toni Linsmeier als langjähriger Sportabzeichen-Prüfer geehrt. Seit 40 Jahren prüft und misst der Toni - und nur wer alle Leistungen vollbringt, bekommt den begehrten Stempel.



Dazwischen hatte der Toni aber immer noch Zeit genug, um selbst das Sportabzeichen schon 100 mal zu absolvieren. Übrigens: im Landkreis Starnberg ist der Reit- und Fahrverein Gauting am fittesten.

DFB-Sonderehrung für Uwe Ritschel

Im Rahmen einer DFB-Sonderehrung für den BFV-Bezirk Oberbayern wurden einige DJK-Mitglieder, u.a. unser DV-Fachwart Fußball und Vereinsvorsitzender von DJK Ottenhofen, Uwe Ritschel, geehrt. Die Veranstaltung fand in einer Loge der Allianz-Arena statt, im Vorfeld der Spiels Bayern gegen Bremen. Die Ehrung wurde durchgeführt vom Bezirksvorsitzenden Horst Winkler, dem 2. Vorsitzenden und Finanzchef des FC Bayern, Karl Hopfner, gleichzeitig Sponsor der gesamten Veranstaltung, und dem Staatssekretär im Arbeits- und Sozialministerium, Markus Sackmann. Frau Hadertauer selbst konnte wegen Krankheit nicht kommen. Vom BFV war der Ehren-Vizepräsident Alfred Fackler zugegen.

Geehrt wurden für langjährigen ehrenamtlichen Einsatz auch fünf Personen aus unseren DJK-Vereinen: Manfred Folger, DJK-Darching, Ulrich Thiede, SV DJK-Heufeld, Jutta Habel, DJK SV-Griesstätt, Georg Utz, DJK SV-Griesstätt und Uwe Ritschel, DJK SG-Ottenhofen.

Neben reichlichem Essen und Trinken sowie der Anwesenheit beim Spiel Bayern gegen Bremen gab es für jeden eine Urkunde, unterschrieben von Dr. Theo Zwanziger und eine offizielle DFB-Armbanduhr. Dazu noch Süßigkeiten und einen Bayern-München-Adventskalender.

Herzlichen Glückwunsch

Sportler auf der Suche nach Gott

Gott wo bist du – so das Motto der diesjährigen Sportlerwallfahrt

Über 250 Christen machten sich am Samstag vor Palmsonntag auf den Weg, um im Rahmen der traditionellen Sportlerwallfahrt von Herrsching nach Erling und Andechs zu pilgern.

Mit ihnen ging die blind geborene Sportlerin Verena Bentele. Eindrucksvoll schilderte sie im Gottesdienst ihren Weg von ihrer Kindheit bis zur vielfachen Welt- und Paralympics-Meisterin im Biathlon. Immer wieder war sie gefordert, sich klar umrissene Ziele zu setzen, wenn es darum ging, sich nach Schicksalsschlägen wieder aufzuraffen. Als blinder Mensch ist sie gerade im Sport auf ihren Begleiter angewiesen, der ihr die Richtung weisen muss. Dieses Vertrauen, das hier gefordert ist, ist ein schönes Bild für das Vertrauen, das man Gott gegenüber aufbringt, den man ja auch nicht sehen kann.



Sensibilisiert für diese Thematik wurden die Wallfahrerinnen und Wallfahrer bereits auf dem Weg durch das Kiental und drei Impulstationen, sowie mit Beten und Singen.

Von Sportpfarrer Martin Cambensy wurden sie dann vor der Erlinger Pfarrkirche mit Weihwasser und Pilgersegen begrüßt, bevor die Musikgruppe Regenbogen die sangeskräftige Sportlergemeinde wieder durch den Gottesdienst begleitete. Der neue Geistliche Beirat des DJK-Diözesanverbandes Augsburg, Pfr. Hubert Ratzinger, stellte sich mit seinem Predigtbeitrag der versammelten Gemeinde vor. Sein Münchner Kollege Pfr. Erich Schmucker sorgte im Vorhinein für nötige Klarstellung: obwohl namensgleich sei Hubert Ratzinger aber nicht mit einer anderen bekannten Persönlichkeit verwandt.

Nach diesem, von Prälat Heinz Summerers Meditation noch vertieften geistlichen Teil der Wallfahrt, pilgerten die Wallfahrer schließlich weiter auf den Heiligen Berg Andechs, um auch ihre leiblichen Bedürfnisse zu befriedigen.

Helmut Betz



Verena Bentele mit Begleiter in der ersten Kirchenbank, flankiert vom DJK-Präsident von München und Freising, Werner Berger (rechts), und Peter Grau, DJK-Diözesanvorsitzender von Augsburg (links)

DJK als Qualitätsmerkmal für Vereine

Wird in einem Verein sachgerechter Sport angeboten, wird die Gemeinschaft gelebt und wird der ganze Mensch in den Blick genommen, als Einheit von Leib, Geist und Seele, mit anderen Worten, wird Sport um der Menschen willen betrieben, das sind Kriterien für einen DJK-Verein.

Ein wichtiges Thema dabei ist die Beschäftigung mit Prävention sexueller Gewalt. In konsequenter Fortentwicklung der Thematik haben sich alle Mitarbeiter/innen im Diözesanverband Ende März auf einer außerordentlichen Arbeitstagung intensiv damit befasst, wie Prävention sexueller Gewalt im Verband und in den Vereinen einzuführen ist.

Schon auf der Arbeitstagung Ende 2011 wurde eine Vorinformation gegeben, in der darauf folgenden Vorstandssitzung haben dann der Präsident, seine Stellvertreter und der Geistliche Beirat in einem ersten Schritt die Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnet.



In einem ersten Schritt haben sich Vorstandschaft und Fachwarte zunächst auf die **Einführung im Verband** verständigt mit dem Ergebnis: Alle Mitarbeiter zeigen Flagge und unterzeichnen die Selbstverpflichtung und der Diözesanverband gibt sich einen „Verhaltenskodex zur Prävention sexueller Gewalt“. Für die Information und **Sensibilisierung der Vereine** wird eine Arbeitsgruppe das konkrete Verfahren, Orientierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten entwickeln. Auf einem Führungskräfte-treffen anfangs Herbst wird dann mit Hilfe von externen Experten eine fundierte Einführung gegeben.

Sensibilisierung und Stärkung der Vereine, Hilfen bei der Erarbeitung und Umsetzung, Schutz der Beteiligten und Außenwirkung, das sind die diskutierten Ziele dieser Aktion.

„Für einen DJK-Verein muss diese Thematik so selbstverständlich sein wie Brandschutz“, meint dazu DV-Präsident Werner Berger und verdeutlicht, „wie beim Brandschutz müssen Kinder und Betreuer die Maßnahmen zur Verhinderung und die für den Notfall kennen, dann wissen die Eltern, in einem DJK-Verein sind unsere Kinder gut aufgehoben.“

Vorab können sich alle Vereine, die schon jetzt das Thema angehen wollen, **direkt an den DV wenden**. Die DV-Mitarbeiter werden anhand des vom DJK-Landesverband entwickelten Konzepts die Vereine vor Ort direkt beraten und unterstützen. Dazu werden auch aus den DJK-Vereinen, die sich schon damit befasst und hierzu positive Erfahrungen gesammelt haben, konkrete Hilfen angeboten unter dem Motto: **Schweigen ist feige**, wir wollen alle Beteiligten schützen und stärken.

Johann Grundner



34. Diözesan-Freizeit-Volleyball-Turnier

Das diesjährige Freizeitvolleyballturnier fand nach Verschiebung ausnahmsweise erst im Herbst am Samstag den 29.10.2011 ab 10.30 Uhr in der Halle Heinrich-Heine-Gymnasium in München Perlach Süd statt. Ausrichter war die Freizeitvolleyballgruppe der Volleyballabteilung unter Leitung von Dr. Rüdiger Endres, die sich auch um die Hallenöffnung, Auf- und Abbau der Netzte sowie die Verpflegung kümmerte. Die Hallenbeantragung erfolgte über die Geschäftsstelle des DV München u. Freising. Allen Helfern und Albert Beresuzkij, der mit seinem Computerprogramm mal wieder dazu beigetragen hat, dass die Auswertung innerhalb von Minuten erledigt war, vielen Dank für die Unterstützung, ohne die es einfach nicht geht.

Sehr herzlichen bedanken möchten ich mich bei dem geistlichen Beirat des DJK SB München-Ost Pater Matthäus Bochenski, der mit dem „ Psalm 23 “ die Sportler auf das Turnier eingestimmt hat.

Dieses Jahr haben sich nur 3 Vereine (DJK Gräfelfing, SV-DJK Taufkirchen und der DJK Sportbund München-Ost) angemeldet. Der DJK SB München-Ost war mit 3 Mannschaften vertreten (die Freizeitvolleyballgruppe der Abteilungen Freizeitsport Perlach, Freizeitsport Olympia sowie die Freizeitvolleyballer der Volleyballabteilung / HHG). Insgesamt nahmen 5 Mannschaften teil, so dass auch dieses Jahr wieder jeder gegen jeden gespielt hat.

Die Platzierungen 2011

1. **DJK Gräfelfing** Pokalsieger
2. DJK SB München Ost, Abt. Heinrich-Heine-Gymnasium
3. DJK SB München Ost, Abt. Freizeitsport Olympia
4. DJK SB München Ost, Abt. Freizeitsport Perlach
5. SV-DJK Taufkirchen

Es ist schon fast selbstverständlich geworden, dass auch dieses Jahr wieder **ALLE Vereine** mit mindestens 2 Frauen teilgenommen haben.

Von größeren Verletzungen ist mir nichts bekannt geworden. Die Brotzeit kam wieder gut an und auch die Versorgung mit Wasser war so in Ordnung.

Der DJK Gräfelfing erhielt den Wanderpokal und jede Mannschaft eine Urkunde mit Mannschaftsfoto.

Das Turnier wurde mit der Siegerehrung beendet.

Ansonsten haben alle teilnehmenden Mannschaften wieder mit viel Spaß und Einsatz teilgenommen und ich freue mich auf 2012, wo das Turnier voraussichtlich wieder in Taufkirchen stattfindet (Ausrichter: SV-DJK Taufkirchen).

Für 2012 würde ich mir wieder die Teilnahme von mehr Mannschaften von vielen anderen DJK-Vereinen außerhalb von München wünschen.

Bis nächstes Jahr Eure

Ulrike Hahn
(stell. Präsidentin DV München und Freising)

Erfolgreicher Einstand für Bärbel Reiner in der Taekwondo Nationalmannschaft

Kolbermoorer Sportler bei den Serbia Open in Belgrad

Ein Einsatz für die deutsche Taekwondo Poomse Nationalmannschaft stand kürzlich für zwei Sportler der Taekwondoabteilung des SV-DJK Kolbermoor an. Bärbel Reiner und Raffaella Delli Santi waren für Deutschland nominiert, um bei den Serbia Open in Belgrad zu starten.

Während Raffaella Delli Santi dies schon seit vielen Jahren kennt, war es für Bärbel Reiner der erste Start mit dem Bundesadler auf dem Anzug. Beide waren natürlich hochmotiviert, sich in Bestform zu präsentieren. Dass die Nominierungen auch gerechtfertigt waren, zeigten die Ergebnisse der beiden Kolbermoorerinnen.

Bärbel hatte bei den Senioren 1 ein sehr großes Teilnehmerfeld mit vielen Starterinnen aus anderen Nationalteams. Auch hatten die serbischen Starter bis zu diesem Wettbewerb einen durchaus zu erkennenden Heimvorteil. Bärbel hingegen gelang es, mit einer sehr sicheren und fehlerfreien Präsentation ihrer Formen sich gegen die Konkurrenz abzusetzen und auch ihre deutschen Kameradinnen auf Abstand zu halten. Am Ende holte Bärbel mit einer überragenden Leistung die Goldmedaille für Deutschland, ein optimaler Einstand im deutschen Team.

Beinahe hätte sie diesen Erfolg im Paarwettbewerb noch einmal wiederholen können. Allerdings kostete ein vergessener Kampfschrei ihres Partners wichtige Zehntel und so landeten die beiden auf dem zweiten Rang.



Auch Raffaella konnte ihre Routine ausspielen. In ihrem Einzelstart eine Altersklasse höher erreichte sie mit ihrer gewohnten Ausdrucksstärke den zweiten Rang. Spontan wurde vor Ort noch ein deutsches Synchronteam zusammengestellt und hier konnte Raffi mit ihren beiden Partnerinnen trotz minimalster Vorbereitung überzeugen und die drei Mädels holten ebenfalls Gold für Deutschland.

Somit wurden von den beiden Kolbermoorerinnen vier Medaillen für das deutsche Nationalteam errungen, diese trugen zum überragenden Gewinn der Teamwertung in Belgrad bei.

Großer Auftritt bei internationalem Turnier

Die Basketballspieler des Sportbund DJK Rosenheim, Abteilung Handicap Integrativ, zeigten gegen die befreundeten Spieler der Stiftung Attl in Wasserburg am Inn ihr Können während der Endrunde um den Central European Women League Pokal. Der aktuelle deutsche Titelträger TSV Wasserburg, sechsfacher deutscher Meister und viermaliger Pokalsieger, hatte die Austragung des zweitägigen internationalen Turniers übertragen bekommen. Den Verantwortlichen des Vereins gebührt ein Dank, dass in diesem Rahmen vor vielen Zuschauern die Handicap-Sportler ihr Können zeigen durften. Zwischen dem Spiel um den dritten Platz und dem Endspiel traten die Handicap-Mannschaften gegeneinander an und zeigten ein engagiertes Spiel, das von den Zuschauern mit viel Beifall bedacht wurde. Das Match diente als Vorbereitung für die nationalen Olympics Spiele, die im Mai in München stattfinden.



Die siegreiche Mannschaft der Endrunde um den Central European Woman League(CEWL) Pokal BK Kara Trutnov aus Tschechien mit einigen Basketballspielern des Sportbund DJK Rosenheim Abteilung Handicap mit dem Special Olympics Banner.

Bericht und Fotos: Albert Goike

Die Spieler des Sportbund DJK Rosenheim, rechts und der Stiftung Attl nach dem Spiel.



DV-Meisterschaften Fußball in der Halle

Der SB-DJK Rosenheim dominiert in Edling die Diözesanmeisterschaften München-Freising. Die diesjährige Hallenturnierserie der Fußballjugend des DJK-SV Edling ging in der heimischen Schulturnhalle am Wochenende 14./15.1.2012 in die 2. und damit vorletzte Runde.

Am Samstag wurden die Diözesanmeisterschaften München-Freising in den Altersklassen A- und D-Junioren vom **SB-DJK Rosenheim** dominiert. Während der Sportbund bei den D-Junioren nur knapp die Gruppenphase überstand, blieb dieser beim **A-Juniorenturnier** unbesiegt. Somit waren die Rosenheimer DJK-ler die großen Sieger dieses Turniertages. Beim **D-Juniorenturnier** belegte weiter die DJK-SG Ramsau im 10er Teilnehmerfeld Platz 2 vor dem SV-DJK Kolbermoor. Bei den A-Junioren wurde die DJK-SV Oberndorf Vizemeister; Dritter wurde im 7 Teams umfassenden Wettbewerb die DJK-SG Ramsau.



Am 28. Januar 2012 wurden die Meisterschaften unserer Diözese im Hallenfußball für die B-, E- und F-Junioren beim SV-DJK Götting ausgetragen.

Um Punkt 9:00 Uhr begannen die **F-Junioren** in zwei Gruppen. In der Gruppe A spielten Rosenheim, Oberndorf, Heufeld und Ottenhofen. In der Gruppe zwei traten Ramsau, Götting, Fasangarten und München-Ost gegen einander an. Nach zwölf Vorrundenspielen waren die Würfel gefallen. Die Halbfinals bestritten Rosenheim als 1. der Gruppe A gegen Götting, den 2. der Gruppe B und Ramsau, als 1. der Gruppe B gegen Oberndorf, dem 2. der Gruppe A. Rosenheim siegte mit 3:1 und zog damit gegen Oberndorf ins Endspiel ein, das seinerseits 2:0 gegen Ramsau gewinnen konnte. Im Spiel um den 7. Platz besiegte die DJK-SG Ottenhofen den SB München-Ost mit 3:2. Das Spiel um Platz 5 gewann die DJK Fasangarten gegen Heufeld mit 6:5 im 7-Meter-Schießen. Um Platz 3 kämpfte dann SV-DJK Götting gegen DJK-SG Ramsau. Auch dieses Spiel endete denkbar knapp mit 1:0 für Götting. Das Endspiel, SB DJK Rosenheim gegen **DJK-SV Oberndorf** war nicht minder spannend und am Ende hatte Oberndorf mit 1:0 das glücklichere Ende für sich.



Die **E-Junioren** spielten in 21 Spielen, Jeder gegen Jeden.

Bei sieben teilnehmenden Mannschaften konnte keine Gruppeneinteilung erfolgen. Im neunten Spiel kam es dann zur ersten Vorentscheidung: Fasangarten besiegte die bis dahin ungeschlagenen Rosenheimer mit 2:0. Im Spiel 11 waren dann bereits die Weichen für die DJK Fasangarten auf Sieg gestellt. Mit einem eindrucksvollen 3:0 Sieg gegen die ebenfalls noch ungeschlagenen Griesstätter war den Münchnern die Meisterschaft schon fast nicht mehr zu nehmen. Erst in ihrem letzten Spiel, beim 2:1 gegen die DJK-SG Ramsau, mussten sie ihr erstes Gegentor hinnehmen; somit würdiger Turniersieger und damit auch DJK-Hallenmeister 2012, die **DJK Fasangarten**, mit 18 Punkten und 16:1 Toren. Zweiter wurde der SB DJK Rosenheim vor dem DJK-SV Griesstätt. Die weiteren Platzierungen, DJK-SG Ramsau, SV DJK Götting, DJK SB München-Ost und SV DJK Kolbermoor.



Im Turnier der **B-Junioren** wurde wieder in zwei Gruppen gespielt.



Gruppe A spielte mit DJK Edling, SV DJK Götting, SV DJK Kolbermoor und DJK SV Oberndorf. In der Gruppe B traten die DJK-DG Ottenhofen, der SB DJK Rosenheim, die DJK Weildorf und die DJK-SG Ramsau gegen einander an. Nach den Vorrundenspielen besiegte Kolbermoor als Sieger der Gruppe A die Ottenhofener, die in der Gruppe B den zweiten Platz belegten. Das zweite Halbfinale entschied Rosenheim, als Sieger der Gruppe B mit 2:0 gegen den zweiten der Gruppe A. Damit standen auch die letzten Finalpaarungen fest. Im Spiel um den 3. Platz unterlag Ottenhofen der DJK Edling klar mit 0:5. Das Endspiel wurde aber zum Krimi. Erst nach zwei Verlängerungen im 7-Meter-Schießen konnte der **SV DJK Kolbermoor** gegen den SB DJK Rosenheim mit 7:6 gewinnen. Das Spiel um den 7. Platz, zwischen Götting und Weildorf endete mit 2:0, und das Spiel um den 5. Platz

entschied der DJK-SV Oberndorf gegen die DJK-SG Ramsau mit 3:0 für sich.

Zwei Besonderheiten hat sich Götting noch einfallen lassen, die nicht unerwähnt bleiben sollen. Jeder Mannschaft wurde vor ihrem ersten Spiel fotografiert. Die Bilder wurden noch während des Turniers in die vorbereiteten Urkunden eingefügt. So bekam jede Mannschaft eine **Siegerurkunde mit Bild**. Die Dateien von der kompletten sollten dann noch an die Vereine verschickt werden, so dass der Verein zu Hause jedem Spieler diese schöne Urkunde ausdrucken kann. Eine Super-Idee, die natürlich auch während des Turniers zusätzlich Arbeit macht. Die zweite Besonderheit kam aus der Küche. Statt Süßigkeiten boten die Göttinger eine kleine Schale **mit frischem Obst** an. Eine halbe, geschälte Mandarine, zwei Viertel Apfel und ein paar Trauben für 1,- €. Man hat dabei auf sichere Einnahmen durch die bekannten Süßigkeiten verzichtet, aber die Obstschälchen wurden auch sehr gut angenommen.

Zur DV-Meisterschaft der C- und G-Junioren musste der Veranstalter, der SV DJK Kolbermoor zum Teil Schwerstarbeit leisten. Zwei Tage vor dem Turnier musste Rosenheim seine G-Junioren wegen Krankheit zurückziehen. Der TuS Großkarolinenfeld konnte noch kurzfristig gewonnen werden, aber dann fehlte beim Anpfiff doch noch ein weiterer gemeldeter DJK-Verein. So musste das Turnier mit fünf Mannschaften durchgezogen werden. Dann gab es auch noch zwei Sieger. Großkarolinenfeld gewann das Turnier und der Zweitplatzierte, der Gastgeber, **SV-DJK Kolbermoor wurde Diözesanmeister bei den G-Junioren**. Edling, Oberndorf und Götting waren auf den Plätzen alle mit 5 Zählern punktgleich und nur durch ein Tor getrennt. Zu den verdienten Medaillen gab es zum Schluss auch noch Gummibärchen für alle!



Auch bei den **C-Junioren** lief nicht alles rund. Zehn Mannschaften hatten gemeldet, aber auch hier reisten nur neun an. Das sturmerprobte Team aus Kolbermoor meisterte aber auch diese Situation zog das Turnier ohne Probleme durch. In der Gruppe 1 spielten Kolbermoor 1, Griesstätt, Ottenhofen und Rosenheim. In der Gruppe 2, Kolbermoor 2, Kammer, Oberndorf, Ramsau und Weildorf. Am Ende der Vorrunde stand Rosenheim auf dem 1. Platz der Gruppe A und Kammer qualifizierte sich als Gruppenerster der Gruppe B für das Endspiel. Aber der Reihe nach! Da die zehnte Mannschaft fehlte qualifizierte sich der SV DJK Oberndorf kampfflos für den neunten Platz. Im Spiel um sieben schenkten sich die DJK-SG Ottenhofen und Kolbermoor 2 nichts. 2:2 hieß es nach der regulären Spielzeit. Das 7 Meterschießen musste dann drei mal verlängert werden ehe Kolbermoor als der glückliche Sieger feststand. Auch das Spiel um



den 5. Platz zwischen Ramsau und Griesstätt ging in die Verlängerung. Auch hier reichten je fünf 7-Meter nicht aus. Am Ende konnte Griesstätt jubeln. Das Spiel um Platz drei entschied dann Kolbermoor 1 für sich und Weildorf musste sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen.

Im Endspiel besiegte **SB-DJK Rosenheim** die C-Junioren aus Kammer mit 2:0 und wurde damit auch verdient DV-Meister 2012.

Hier noch einige Eindrücke aus dem Spielgeschehen:



Meisterschaften im Stockschießen

Nachdem die Diözesanmeisterschaft im Eisschießen 2011 wegen der DJK-Bundeswinterspiele in der Diözese Passau entfiel, wurde 2012 diese DJK-Meisterschaft vom DJK-SV Oberndorf anlässlich ihrer 50jährigen Vereinsgründung in Dorfen ausgetragen.

DJK-Sportwart Jürgen Gartner vom DJK-Sportverband München und Freising eröffnete mit seinem Grußwort das Turnier. Bei dieser Meisterschaft wird sowohl der Meister bei den Hobbyschützen als auch bei den Aktiven ermittelt.

Bei den **Aktiven** traten zehn DJK-Vereinsmannschaften zum Wettkampf an, bei dem sich die erste Stockschißtenmannschaft von DJK SV Niedertaufkirchen souverän und ohne Punktverlust den Meistertitel holte. Bei den **Breitensportlern**, bei denen elf Mannschaften an den Start gingen, konnte sich keine Mannschaft klar durchsetzen. Letztendlich musste die Stocknote über den ersten Platz entscheiden, da vier Mannschaften am Ende des Turniers Punktgleich waren. Die Mannschaft vom DJK SV Griesstätt wurde bedingt durch ihre bessere Stocknote Diözesanmeister 2012 auf Eis. Erfreulicherweise nahm heuer auch eine Damenmannschaft beim Breitensportturnier teil. Die Damen vom DJK SV Edling spielten bis zum Schluss um die DJK-Meisterschaft mit. Hätten sie ihr letztes Spiel noch gewonnen, wären auch sie verdienter Diözesanmeister 2012 geworden.

Anbei die Platzierungen der beiden Gruppen:

	Aktive	Punkte	Stocknote
1	DJK SV Niedertaufkirchen I	18:00	1,957
2	DJK SG Ramsau	14:4	2,075
3	DJK SV Edling	14:4	1,545
4	DJK SV Niedertaufkirchen II	9:9	1,257
5	DJK Traunstein	8:10	0,700
6	DJK SV Griesstätt	7:11	0,979
7	DJK-SV Oberndorf I	6:12	0,942
8	DJK Kammer	6:12	0,858
9	DJK-SV Oberndorf II	6:12	0,516
10	DJK Fasangarten	2:16	0,389

	Breitensport	Punkte	Stocknote
1	DJK SV Griesstätt	14:6	1,706
2	DJK-SV Oberndorf	14:6	1,640
3	DJK Kammer I	14:6	1,377
4	DJK Nußdorf II	14:6	1,200
5	DJK SV Edling	13:7	1,445
6	DJK Traunstein	11:9	0,909
7	DJK SV Niedertaufkirchen	9:11	1,020
8	DJK SG Ramsau	9:11	0,810
9	DJK Kammer II	6:14	0,617
10	SV-DJK Taufkirchen	4:16	0,605
11	DJK Nußdorf I	2:18	0,472

Bei der Siegerehrung, die der Abteilungsleiter vom DJK-SV Oberndorf Anton Kellner vornahm, gratulierten der DJK-Fachwart Stockschießen Gerhard Poller und die Vizepräsidentin des DJK-Sportverbandes Ulrike Hahn allen Turnierteilnehmer/innen.

Die Diözesanmeisterschaft der Stockschißten im Sommer 2012 findet bei DJK Darching statt.

Franz Mittermaier

DJK SV Niedertaufkirchen I



DJK SV Griesstätt



Skifahrmeisterschaft des Diözesanverbandes München und Freising

Am Sonntag den 26. Februar lud der Diözesanverband München und Freising zur Diözesanmeisterschaft im Ski Alpin ein. Der Wettbewerb, ausgerichtet vom SV DJK Kolbermoor, fand in Sudelfeld dem familienfreundlichen Skigebiet zwischen Oberaudorf und Bayrischzell statt. Ein flüssig gesteckter Riesenslalom wartete auf die 120 Teilnehmer aus allen Altersklassen. Von den Schülern 6 (JG2005 und jünger) bis zur Klasse D/H 51 (JG 1960 und älter) mussten alle den gleichen Kurs bewältigen.

Nachdem es am Vortag noch geregnet hat und über Nacht nur leicht gefroren war, war das Team um Veranstalter Willy Kratzer im laufenden Einsatz um die Piste in einen guten Zustand zu bringen und vor allem im Verlauf des Rennens zu halten.

Die Motivation bei den Teilnehmern war hoch und so wurde es ein spannender Wettkampf um die Plätze für die Einzelwertungen als auch um die 4 Mannschaftspokale. Bei einigen und vor allem bei den Erwachsenen konnte man das öfter sehen, war die Motivation höher als das skifahrerische Können und so kamen leider nicht alle Sportler ins Ziel. Spannend waren auch die vielen Zeitvergleiche zwischen den jungen Sportlern und ihren Eltern und wer denn dieses Jahr die Bestzeiten auf dem Kurs fährt. In einer besonders sportlichen aber auch fairen und freundschaftlichen Atmosphäre wurde es so ein schöner Skitag für alle mit dem Höhepunkt der Siegerehrung am Nachmittag.

Die Plätze waren gut verteilt über die Vereine und so ist es dann immer spannend wer denn die Mannschaftswettbewerbe gewinnt. Dieses Jahr teilten sich die Wanderpokale die Vereine SV-DJK Kolbermoor (Kinder und Herren) und SV-DJK Heufeld (Schüler und Damen). Allerdings meist nur mit knappen Vorsprung vor den anderen Vereinen.

Die Tagesbestzeit ging dieses Jahr wieder an den Nachwuchs und so trumpfte vor allem bei den Frauen mit Tami Schunko vom SV-DJK Heufeld eine Schülerin der Klasse Schüler14 auf. Bei den Herren holte sich die Bestzeit Sebastian Gangkofler vom SV-DJK Kolbermoor, der in der Klasse Jugend 21 startete.

Die Ergebnisliste und viele Bilder vom Wettbewerb finden Sie im Internet unter www.ski-kolbermoor.de.



DJK-SB Landshut erfolgreich an der Platte

Nachfolgend aktuelle Informationen aus der Homepage von DJK-SB Landshut zu den jüngsten Erfolgen.

Damen und zweite Herrenmannschaft sichern sich vorzeitig die Meisterschaft

Geschrieben von: Walter Mühlig

Sonntag, den 04. März 2012 um 01:29 Uhr



Die erste Damenmannschaft gewann 8:1 beim SV SW München.



Die zweite Herrenmannschaft gewann 9:6 gegen DJK Altdorf II.

Mannschaft	Begegnungen	Spiele	Punkte
DJK SB Landshut	16	+71	29:3
TTC Fortuna Passau	15	+27	22:8
TTC Langweid III	14	+31	20:8
TV Prittriching	15	+6	18:12
SV Kirchdorf/Ilser	15	+10	15:15
TSV Herbertshofen	15	-6	11:19
Post SV Telekom Augsburg	14	-9	10:18
TTC Langweid IV	15	-46	10:20
VSC 1862 Donauwörth	13	-16	9:17
SV Schwarz-Weiß München 1931	14	-68	2:26

Mannschaft	Begegnungen	Spiele	Punkte
DJK SB Landshut II	16	+74	30:2
TTC Perlach	16	+46	23:9
SB DJK Rosenheim II	14	+36	21:7
DJK Altdorf II	16	+24	20:12
TuS Bad Aibling II	14	-9	14:14
ESV München-Ost	13	-13	10:16
TV Freyung	15	-36	9:21
TSV Ottobrunn	13	-18	8:18
SG Hausham 1901	14	-34	8:20
TSV Poing	17	-70	5:29

Herren und Damen niederbayerische Pokalsieger

Geschrieben von: Walter Mühlig

Sonntag, den 04. März 2012 um 12:07 Uhr

Die Herren der DJK Landshut haben das niederbayerische Pokalfinale gewonnen. Im Endspiel traf man am Sonntag Vormittag auf die TTG Phoenix Straubing. Das Spiel endete 5:2. Erfolgreichster DJK-Sportler war Sebastian Deutsch, der alle drei Einzel gewinnen konnte. Die weiteren Punkte holten Florian Meßmann und David Carstens.

Gemeinsam mit den frischgebackenen Meistern der Damen Bayernliga Süd treten damit beide DJK-Teams am 18. März beim bayerischen Pokalfinale an. Die Damen gewannen nach der Absage des TTC Fortuna Passau kampfflos und qualifizierten sich damit ebenfalls für die Verbandsrunde. Ausrichter ist der TTF Unteres Zusamtal (Schwaben).



Starker Sonntag: Sebastian Deutsch gewann gegen Eckert, Neudecker und Vogel.

Handicap-Sportler zu Gast beim TSV Wasserburg

Im Rahmen der Europäischen Basketballwoche (EBW) von Special Olympics in Zusammenarbeit mit FIBA Europe bestritten Handicapsportler vom SB/DJK Rosenheim und die Stiftung Attel ein Einlage-spiel in der Wasserburger Badriahalle. Diese Begegnung fand im Rahmen des Heimspiels der Central European Women League zwischen dem gastgebenden TSV Wasserburg und VS Praha statt.

Vor Beginn des Spiels brachte Joachim Strubel, Leiter der Abteilung Handicap Integrativ des SBR, den Zuschauern das Anliegen und die Ziele einer solchen Aktion näher. Seit 2004 werden Ende November sportliche Aktivitäten für etwa 15.000 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung zum Teil in Zusammenarbeit mit Vereinen der nationalen Basketballligen angeboten.

Dies soll dazu beitragen, noch mehr Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung für den Basketballsport zu begeistern und zu gewinnen. Es geht aber auch darum, die europäische Basketballfamilie zu sensibilisieren und zu motivieren, sich für die Handicap-Sportler zu öffnen.

Eine besondere Ehre war für die Special Olympics Athleten der Einlauf mit den beiden Damen-Mannschaften und die gemeinsame Aufstellung zur Nationalhymne. Die Basketball-Profis aus der Innstadt und die Handicap-Basketballer kennen sich schon aus vielen gemeinsamen Aktionen in den letzten Jahren, u. a. beim Rosenheimer SO-Herbstfest-Basketballturnier. Zuletzt traf man sich auch beim Ball des Sports in der Rosenheimer Stadthalle, bei dem beide Teams ausgezeichnet wurden.



Im Anschluss an das Spiel kam es noch zu einem gemeinsamen Abschlussfoto der Special Olympics-Athleten aus Rosenheim und Attel mit dem Wasserburger Team.

Unsere Special Olympics-Athletensprecherin Martina von Bötticher übergibt ein Gastgeschenk an Rebecca Thoresen, Kapitän des TSV Wasserburg.



Joachim Strubel, SB/DJK Rosenheim Abt. Handicap Integrativ

BALLsportdirekt.de
DJK

BALLANGEBOT



VG-350X
Leichtspielball
350 gr. (D-Junioren)



VG-5000A
Top-Spielball



VG-120A
Trainingsball



HX2700

DJK-EDITION
durch 2-farbigen Logo-Aufdruck

Artikel	Ballgröße	UVP	UVP mit DJK-Logo	Angebotspreis
Molten Handball HX2700	1,2,3	24,90 €	29,90 €	19,95 €
Molten Fußball VG-120A	5	26,90 €	31,90 €	19,95 €
Molten Fußball VG-5000A	5	79,90 €	84,90 €	54,95 €
Molten Fußball VG-350X	5	19,90 €	24,90 €	14,95 €
Molten Fußball VG-429X	4	19,90 €	24,90 €	14,95 €

Die angegebenen Preise gelten bei einer Mindestabnahme von 5 Stk. pro Artikel!
Ausnahme: Beim VG-5000A gilt der Preis bereits ab 1 Stk.!

Vorbestellung der Bälle bis 27.04.2012 mit beigefügtem Bestellformular an:
Bastian Pettau
 Tel.: 02841 - 88 999 10
 Fax: 02841 - 88 999 25
 pettau@ballsportdirekt.de
 Auslieferung ab Juni 2012!





Ballsportdirekt.de - Kiever Str. 21 - 47441 Moers - Tel.: 02841/88 999 10 - Fax: 02841/88 999 25

Liebe sportbegeisterte DJKlerinnen und DJKler,

Ballsportdirekt legt für uns eine Sonderedition Molten-Bälle auf.

Frohe Ostern!

Mit freundlichen Grüßen
 Stephanie Hofschlaeger
 Generalsekretärin





BESTELLFORMULAR BALLANGEBOT DJK-VEREINE

Hiermit bestellen wir

Artikel	Ballgröße	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	€ 0,00
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	€ 0,00
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	€ 0,00

Für den Versand innerhalb Deutschlands berechnen wir 5,95 €. Ab einem Bestellwert von 250,00 € liefern wir für Sie versandkostenfrei!

Gesamtsumme der Bestellung: € 0,00

Rechnungs-/Lieferadresse

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name des Bestellers*	Verein*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße*	PLZ* / Ort*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tel.*	Email
<input type="text"/>	<input type="text"/>

* Pflichtfelder - unbedingt ausfüllen

Jetzt senden!

Bestellungen bitte per Mail, Fax oder Post ausschließlich an Bastian Pettau

Ballsportdirekt.de GmbH & Co. OHG
 Bastian Pettau
 Kiever Str. 21 - 47441 Moers
 Tel.: 02841 - 88 999 10
 Fax: 02841 - 88 999 25
 pettau@ballsportdirekt.de
 www.ballsportdirekt.de

AMARO MOBILE GMBH
Die kompetenten Partner

AMARO MOBILE GMBH
 Schulstrasse 9
 83062 Bruckmühl
 Tel.: 080427044704
 www.amaro-mobile.de

Günstige Verträge für Mitglieder des DJK Sportverband e.V. zur Verbesserung der internen Kommunikation, zwischen Vorständen, Trainern, Verbandsmitglieder und für alle Eltern, die eine saubere Kostentransparenz im Bereich der Mobilien Daten- und Telefontarife für sich und Ihre Kinder erwarten!

Nur keine Hemmungen, es geht auch ganz „Einfach“!

Link in Ihren Browser eingeben und im Kommentarfeld „Beratung zu Telefontarifen eingeben“ Wir werden sie zeitnah zurückrufen und Sie beraten!
<http://amaro-mobile.de/kontakt.php>

WICHTIG:
 Bestehende Vodafone Verträge können umgeschrieben werden!

TOP Angebot im Frühjahr 2012 und natürlich vieles mehr!
 Mobile Connect Fijit für IPAD, UMTS Stick, Notebook usw.
 Unbegrenzte Internetnutzung (Download auf GPRS nach 5 GB Datennutzung im Monat)
 Mindestlaufzeit 24 Monate und keinerlei Einrichtungsgebühren

Mobile Daten- und Telefontarife bis zu 30% günstiger als im Internet bzw. Shop.

20,97€
 inkl. Steuer

DJK
Vereinsshirts



einmaliger Aktionspreis
 inkl. DJK Logo und Vereinsname
 hochwertige T-Shirts / Polo-Shirts
 aus 100% Baumwolle

T-Shirts für Erwachsene
 -weiss 4,69€ / Stück
 -bunt 5,66€ / Stück

T-Shirts für Kinder
 -weiss 3,97€ / Stück
 -bunt 4,80€ / Stück

Polo-Shirts für Erwachsene
 -weiss 9,68€ / Stück
 -bunt 9,95€ / Stück

Polo-Shirts für Kinder
 -weiss 9,48€ / Stück
 -bunt 9,75€ / Stück

Mindestbestellmenge: 10 Stück
 weitere Drucke auf Anfrage
 Alle Preise inkl. MwSt.

Bestellung unter
 -info@aspektgmbh.de
 -Fon: 0 71 41 / 92 45 - 44
 -Fax : 0 71 41 / 90 32 - 72



www.aspektgmbh.de
 Aspekte GmbH, Hanseatenstraße 31, 71640 Ludwigsburg

NEUE DVD
AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

„Sport goes mobile“
 zum Einführungspreis von **19,90 €** bestellen unter:
www.sport-goes-mobile.de

1000 IDEEN für Bewegung, Spiel und Sport sind nun für die Nutzung am PC, mit Smartphones & Co. optimiert. Als Highlight ermöglicht Ihnen die App die mobile Nutzung im Internet.

Weitere zahlreiche Praxishilfen sind in die DVD integriert:

- Über 8 Stunden Videoclips mit Spielideen
- Über 200 Übungsstunden als PDF Dateien
- Spieldatenbank mit über 550 Ideen

Das Know-How vieler SportpädagogInnen bietet Ihnen eine tolle Fundgrube und Gedächtnisstütze für spannende und kreative Momente in Bewegung, Spiel und Sport.

DJK

DJK Landesverband NRW • Friedrich-Alfred-Str. 25 • 47055 Duisburg • Tel. 0203/72999360 • Fax 0203/72999363
 Alle Informationen unter: www.sport-goes-mobile.de

Hockey-Mädchen Süddeutscher Meister

DJK Sportbund holt zum ersten Mal den Titel

„Diese Mannschaft ist technisch exzellent ausgebildet und setzt taktische Anweisungen des Trainers einfach zu 100% um“, das war der trockene Kommentar des erfolgreichen U16- Sportbundtrainer Michael Weber nach dem größten Jugend-Erfolg den die Hockeyabteilung im Nachwuchsbereich seit 1955 einfahren konnte. Zum ersten Mal gewann eine SBR-Mannschaft eine Süddeutsche Meisterschaft.

Doch der Reihe nach:

Als Bayerischer Meister zur Endrunde nach Schwabach angereist, traf Rosenheim im ersten Match auf TSV Schott Mainz. Schnell machte die DJK klar, wer der Herr im Haus ist, tat sich nur im Abschluss etwas schwer. Am Ende hieß es hochverdient 2:0. In der zweiten Gruppenbegegnung wartete dann der TSV Mannheim (bei den Damen derzeit amtierender Europacupsieger). Der Baden-Württemberg-Zweite hatte von Anfang an keinerlei Rezept gegen die technisch überlegenen Rosenheimerinnen, die schnell in Führung gingen. Durch einen überraschend leicht erspielten 3:0-Erfolg war der SBR bereits nach dem ersten Turniertag für das Halbfinale qualifiziert, was beim letzten Gruppenspiel am Sonntagmorgen dann dazu führte, dass man gegen den Hessenmeister vom Rüsselsheimer RK nicht mit der vollen Konzentration ans Werk ging und prompt mit 1:2 die erste Saisonniederlage einfuhr. Im anschließenden Halbfinale wartete dann mit den Stuttgarter Kickers ein harter Brocken. In einem von Taktik und hohem technischen Niveau geprägten Match stand es nach regulärer Spielzeit und der Verlängerung 0:0, so dass das 7m-Schießen entscheiden musste. Dabei stand es nach dem ersten Durchgang 4:4 Remis. Im Kampf „Schütze gegen Schütze“ traf dann Rosenheim mit den ersten beiden Ausführenden, während die Rosenheimer Keeperin den zweiten 7m der Kickers hielt, so dass man unter dem frenetischen Jubel der mitgereisten zahlreichen Rosenheimer Anhänger das Finale erreicht hatte. Dort wartete neuerlich der Rüsselsheimer RK, mit dem man vom Morgen noch eine Rechnung offen hatte. Die von Michael Weber ausgezeichnet eingestellten SB-Mädchen spielten sehr diszipliniert und wehrten die wenigen Chancen souverän ab. Nach dem 0:0-Seitenwechsel gelang dann der DJK ein Doppelschlag zum 2:0, auf den jedoch Rüsselsheim unverzüglich mit dem Anschlusstreffer konterte. Der SBR steckte jedoch nicht zurück und spielte mit höchstem Kampfgeist weiter, so dass es am Ende zu einem verdienten 2:1-Sieg und den Gewinn des ersten „schwarzen Wimpels“ des Süddeutschen Hockeyverbandes reichte. Mit diesem sensati-

onellen Ergebnis für das Rosenheimer Hockey hat sich die U16 gleichzeitig und neuerlich als einziger Bayerischer Hockeyverein für eine Deutsche Endrunde qualifiziert. Die DM, also die Runde der letzten acht besten Deutschen Mannschaften, findet in 14 Tagen in Neunkirchen (Saarland) statt.

Als einer der entsandten Schiedsrichter des Bayerischen Hockeyverbandes leitete Alexander Göpfert für den SBR beim gleichen Turnier mehrere Begegnungen anderer Landesverbände.



Die Mannschaft im Bild: v.l.n.r. stehend: Betreuerin Hanni Göpfert, Luise Krumbein, Katharina Staudt, Lisa Wachenfeld, Daniela Asmus, Lotte van Gend, Lena Weiß, Zita Rimmelberger, Katharina Weber, Trainer, Michael Weber.

v.l.n.r. kniend: Lea Gablac, Sarah Göpfert, Valentina Labonte.

DJK Sportbund Rosenheim ist Bayerischer Hallenhockey-Meister der weiblichen U16

Ohne ein Saisonspiel zu verlieren holte die weibliche U16 der Hockeyabteilung des SB DJK Rosenheim die Bayerische Meisterschaft.

War man bereits in der südbayerischen Endrunde ohne Punkteverlust durchgekommen, so blieb man auch bei der Runde der besten vier Bayerischen Vereine in Schwabach mit zwei Siegen und einem Remis weiter ungeschlagen. So besiegte man im ersten Match TuS Obermenzing knapp aber verdient mit 3:2 Treffern. In der zweiten Turnierbegegnung traf man dann auf den Gastgeber vom TV Schwabach, der nach dem ersten verlorenen Spiel gewinnen musste und vor eigenem, gut gefülltem Haus bis zum Umfallen kämpfte. Am Ende reichte es zu einem 1:1, so dass die letzte Begegnung gegen den Nordbayer-ern-Meister vom Nürnberger HTC entscheiden musste. Dabei ließ die DJK von Anfang keinen Zweifel, wer das Sagen hat, lag nach wenigen Minuten bereits mit 3:0 in Führung und gewann am Ende für die Franken noch relativ schmeichelhaft mit 6:2 Treffern. Mit diesem Titel hat sich der Sportbund auch heuer wieder für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert, wo man gegen hochkarätige Vereine spielt. So wird man in der Vorrunde auf die Nachwuchsteams von Rüsselsheim, Mainz und dem TSV Mannheim treffen, dessen Damen derzeit amtierender Europacupsieger sind.

Der Sieg stellt den 12. Bayerischen Meistertitel des SB DJK Rosenheim in den letzten acht Jahren dar und zeigt, dass man in der Jugendarbeit einen guten Weg zwischen Breitensport und leistungsorientierten Sport gefunden hat – immerhin hat der SBR in dieser Mannschaft auch eine aktuelle Jugend-Nationalspielerin „an Bord“.

Karl Göpfert, Abteilungsleiter Hockey, Sportbund DJK Rosenheim e.V.



Erster Edlinger Adventszauber kam gut an

Für den Hilfsfonds für bedürftige Menschen wurde in Edling erstmals ein Weihnachtsmarkt -der erste Edlinger Adventszauber- ausgerichtet. Helferinnen und Helfer aus der Gemeindeverwaltung, der Franziska-Lechner Schule sowie ortsansässige Firmen, Vereine und Bürger unter der Federführung von Harri Strobel, Karin Huber und Martin Bacher trugen maßgeblich zum guten Gelingen des Weihnachtmarktes bei. Stände und weihnachtliche Darbietungen sorgten somit am Rathausplatz für ein stimmungsvolles, vorweihnachtliches Flair mit einer nicht zu erwartenden, hohen Besucherzahl!

Christbaumschmuck, weihnachtliche Dekoration, Adventsgebäck, heiße Maroni und Glühwein wurden unter anderem an den Marktständen angeboten. Würstlbrotzeiten, eine Adventskalender-Tombola und der Verkauf von Christbäumen und -kränzen trugen an den Ständen ebenso zum typischen Christkindlärmarkt-Ambiente bei.

Eröffnet wurde die Veranstaltung zunächst vom Edlinger Bürgermeister Matthias Schnetzer, der mit Hilfe einiger Engel -dargestellt von Edlinger Kindern- und musikalischer Darbietung die richtigen Worte fand. Die Musikgruppe "De kloa Blasmusi" agierte von den Rathausfenstern aus als Weihnachtsbläser. Der Kindergarten- und ein Schulchor umrahmte mit Weihnachtsliedern das Bummeln durch den Markt. Weiter waren die Edlinger Böllerschützen, der Projektchor und ein Fackellauf Bestandteil des Programms.

Auch für die Kinder wurde weihnachtliche Unterhaltung geboten: Die Leiterin der Franziska-Lechner Schule, Frau Raab, las in einem Zelt eine Weihnachtsgeschichte vor. Anschließend konnten die Kinder für den guten Zweck Kinderkarussell fahren; am Feuerwehrhaus bestand zudem Gelegenheit zum Ponyreiten.



Alle Besucher waren sich einig, dass durch das adventliche Ambiente des Marktes stimmungsvoll weihnachtliches Flair vermittelt wurde. Ein friedvolles, gemeinschaftliches Fest für den Dienst am Nächsten, das hoffentlich fester Bestandteil im Edlinger Veranstaltungskalender wird!“

Markus Hohenegger



Verabschiedung der Judo-Abteilungsleitung beim SV-DJK Kolbermoor

Nach fast 7 Jahren beenden Andi und Astrid Gegenfurtner aus gesundheitlichen und privaten Gründen ihr Amt in der Judoabteilung.

Astrid Gegenfurtner, früher selbst Spitzenathletin im Judo, ist es gelungen, Pädagogik und Judo miteinander zu vereinen, sodass die Kinder schon im frühen Alter gelernt haben, mit Regeln zu rangeln und zu kämpfen und spielerisch Freude an diesem Sport zu haben.

Andi Gegenfurtner stand seiner Frau als Trainer und Abteilungsleiter zur Seite. Die beiden hinterlassen eine große Lücke, da kein Nachfolger gefunden werden konnte. Man ließ nichts unversucht und fragte bei den umliegenden Vereinen nach Trainern, inserierte in diversen Fachzeitschriften und in der regionalen Presse, doch leider ohne Erfolg. Leider gibt es nur sehr wenige Fachübungsleiter Judo. Schweren Herzens muss die Abteilung Judo nun momentan aufgelöst werden, bis sich neue Trainer gefunden haben, auch in Hinsicht auf die Kinder ist dies ein schwerer Schritt, da ihnen das Training bei den Gegenfurtners immer einen Riesenspaß bereitet hat. Der Verein hofft, dass die Kinder der Judo-Abteilung einstweilen auf andere Abteilungen ausweichen.



Vorstandsprecher Gerhard Duschl bedankte sich im Namen des Vereins bei Astrid und Andi Gegenfurtner für ihre jahrelange engagierte Arbeit in der Judo Abteilung.

Friedrich Drescher legt Amt nieder



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV-DJK Götting standen neben einer aktuellen Bestandsaufnahme des Hauptvereins und Neuwahlen auch die Berichte der Sparten auf der Tagesordnung. Zudem schied Friedrich Drescher nach 38-jähriger Tätigkeit als Schriftführer aus seinem Amt aus.

Foto: © OVB, Seit Gründung des Vereins, also 38 Jahre waren Friedrich und Daniela Drescher (Mitte und rechts) beim SV-DJK Götting aktiv.

Götting - Für den Fußball stellte Andreas Kögl als neuer Spartenleiter den Jahresablauf der sieben im Spielbetrieb befindlichen Mannschaften (zwei Herren und fünf Jugendmannschaften) unter dem Titel "Unglück, Pech und Pannen" dar. Erfreulich sind die Ergebnisse bei der Jugend, so konnte die B-Jugend Herbstmeister und die E und F Jugend jeweils zweite in ihrer Klasse werden. Bei den Herren geht ein Jahr mit Verletzungspech zu Ende. Vorstand Dr. Robert Divko würdigte bei dieser Gelegenheit Sepp Bichler, der nach mehr als einer Dekade und einer langen und erfolgreichen Arbeit als Spartenleiter abtrat und wünschte Kögl viel Glück und Erfolg bei der Nachfolge.

Anhand eines Filmberichtes zeigte er anschaulich, dass sich Leistung, Fairness und Kameradschaft nicht ausschließen und dafür auch der DJK steht.

Divko stellte den Bericht des Vorstands unter das Thema "Sanierung der Finanzen des Hauptvereins". Hier konnte ein weiterer erfolgreicher Schritt getan werden. "Aber es ist hier auch in den nächsten Jahren noch viel zu tun", so Divko. Er gab einen Überblick über die Treffen und Aktivitäten im DJK-Verband. Ein weiterer erfreulicher Punkt war die erfolgreiche Teilnahme von sechs Mitgliedern an der Ausbildung zum Übungsleiter allgemein in Heufeld. Sind es doch die Übungsleiter, die über die Qualität des Sportangebotes, aber auch über die finanzielle Unterstützung durch die Politik und der Verbände entscheiden.

Vor der anstehenden Wahl bedankte sich der Vorstand im Namen des gesamten Vereins bei Friedrich und Daniela Drescher für ihre langjährige aktive Vereinstätigkeit. Friedrich Drescher war seit der Gründung des Vereins seit nunmehr 38 Jahren ununterbrochen Schriftführer des Vereins und trat aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl für dieses Amt an.

Als Nachfolgerin im Amt des Schriftführers konnte Christine Mayer gewonnen werden. Die Mitglieder im restlichen Vorstand und Vereinsausschuss wurden einstimmig wieder gewählt. Alter und neuer Vorsitzender Dr. Robert Divko bedankte sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und sprach den Wunsch nach einer weiterhin guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Vereins für die kommenden drei Jahre aus.

Special Olympics in München – die DJK ist dabei

GRÜßWORT DES SCHIRMHERRN

Deutschesplizeint Christian Wulf

Vorzig Jahre nach den Olympischen Spielen in München 1972 ist die Metropole an der Isar im Jahr 2012 wieder Austragungsort für ein besonderes Sportereignis, das den ehrenvollen Titel „Olympics“ trägt.

Mit dieser Veranstaltung wird ein deutliches Aufbruchsignal für die Inklusion behinderter Menschen in unserer Gesellschaft gesetzt. Das brauchen wir dringend. Denn trotz vieler guter Projekte in Deutschland, die unsere Anerkennung verdienen, liegt noch ein weiter Weg vor uns. Der Alltag behinderter ist immer noch mühsam, Ausgrenzung findet immer noch statt, der Gesellschaft fehlt bisweilen immer noch die nötige Sensibilität. Gehört ist eine gemeinsame kulturelle Leistung, um diese Lücken zu schließen.

Ich bin zuversichtlich, dass die Nationalen Sommerspiele hier viel Positives bewirken können: Durch seine Verbündeten, durch Solidarität unter den Athletinnen und Athleten und durch das sichtbare Miteinander von vielen Tausend Aktiven, Betreuerinnen und Betreuer sowie ehrenamtliche Helferinnen und Helfern.

Ihren allen wünsche ich ein spannendes und fröhliches Sportfest mit vielen Zuschauerinnen und Zuschauern, das Gemeinsamkeit nicht nur fördert, sondern lebt.

SPECIAL OLYMPICS

Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Ziel von Special Olympics ist es, Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und durch Wettbewerbe in einer Vielzahl olympischer Sportarten Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verschaffen und durch den Sport Körperliche Fitness aufzubauen.

Zu Special Olympics Deutschland gehören heute ca. 40.000 Menschen mit geistiger Behinderung, die in 13 Landesverbänden organisiert sind und in 865 Mitgliedsorganisationen regelmäßig trainieren. Die Athleten geben meist ihr Bestes und bekommen dafür das Applaus, den sie verdienen und das unendlich wertvolle Gefühl, respektiert zu werden.

„Bei den Athleten herrscht eine Freude, die so pur ist, dass sie ansteckt. Und sie ist tatsächlich egal, ob einer Epileptiker oder Athlet: man kann das sehen, hören, man kann es irgendwie sogar fühlen, dieses Glück.“
Selma Weitzel

SPECIAL OLYMPICS MÜNCHEN 2012

BILFINGER BERGER
Innovativ. Service.
Der Sponsor der Special Olympics München 2012

VERANSTÄTTER

Special Olympics Deutschland e. V.
Ludowikstraße 19 | 80333 München
Tel.: 089 / 233 321-0 | Fax: 089 / 233 321-19
info@specialolympics.de

Organisationsbüro Special Olympics München 2012
Ludowikstraße 19 | 80333 München
Tel.: 089 / 233 321-39 | Fax: 089 / 233 321-39
muenchen2012@specialolympics.de

Spenden Sie jetzt!
Spendenkonto Nr. 494 656 201 -
Kontowartung 120 400 00
Für Ihre Spende erhalten Sie eine
Zuwendungsbescheinigung.

Weitere Infos unter:
www.specialolympics.de
www.facebook.com/specialolympicsdeutschland

NATIONALE SPIELE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG VOM 20. - 26. MAI 2012

Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulf

Organisationsbüro:
Prof. Dr. Ingrid
Müller-Ott
und Tanya Heilmann

SPECIAL OLYMPICS MÜNCHEN 2012 in Leichter Sprache:

Vom 20. Mai bis 26. Mai 2012 finden die Nationalen Spiele von Special Olympics Deutschland statt.

4.500 Athletinnen und Athleten zeigen ihr Können in 19 Sportarten.

Insgesamt 14.000 Teilnehmer, davon 2.000 Trainer und über 2.000 freiwillige Helfer, erwartet eine Woche voller Leidenschaft, Begeisterung und Gemeinschaft.

SPORTARTEN UND SPORTSTÄTTEN

Während der Nationalen Spiele geben 4.500 Athleten mit und ohne Behinderung in 19 Disziplinen Mannschaftssportarten ihr Bestes.

In Olympiastadion:
Basketball, Handball, Tischtennis, Kraftdreikampf, Radsport, Roller Skating, Schwimmen und Judo.

Campus Technische Universität München:
Boccia, Beachvolleyball, Fußball und Tennis.

Sportliche Residenzen:
Badminton

Droom Bowl Palace:
Bowling

Golfclub Giesing:
Golf

Rugbystadion Oberschleißheim:
Rugby

Dankstadion:
Leichtathletik

Hallenanlage Thiem:
Riten und Voltigieren

ANGEBOTE UND PROJEKTE

Rund um die Sportveranstaltungen laden zahlreiche Einrichtungen, Vereine, Sport- und Kulturangebote zur aktiven Teilnahme und zum Erfahrungsaustausch ein.

Faireiche Zentren / Rehabilitationsprogramme:
Erdbeben- und Akrobastik, Athleten, Olympische Team, Kulturprogramme

Gesundheitsprogramm Healthy Athletes:
Programme zur Verbesserung von Fitness & Gesundheit

Familiennetzwerk:
Entscheidung und Unterstützung der Familien in Zusammenarbeit mit entsprechenden Organisationen und gesellschaftlichen Initiativen.

Wettbewerbsangebote:
Richtet sich speziell an Menschen, die nicht an den regulären Wettbewerben teilnehmen können. Dieses Mitspracheprogramm soll allen die Möglichkeit bieten, sich in die Veranstaltung zu integrieren und steht auch Menschen ohne Behinderung offen.

United Wettbewerbe:
Gemeinsame Teams aus Sportlern mit und ohne Behinderung treten gemeinsam im Basketball, Soccer, Beachvolleyball, Fußball und Ketsu an.

Athlete Leadership Programme:
Athleten sollen bestimmte Fähigkeiten erlernen, um aktive Leitungsrollen übernehmen zu können – z.B. als Mitspracheperson vor Ort.

Wissenschaftlicher Kongress vom 25. - 26.05.2012:
Internationales Kongress „Behinderung, Bewegung, Begeisterung – Möglichkeiten und Grenzen der Inklusion“

Jugendolympiaden vom 21. - 26.05.2012:
Unter dem Motto „Gemeinsam bewegt“ tauschen sich Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung über ihre Wünsche und Erwartungen an die Gesellschaft aus.

GEMEINSAM STARK

Special Olympics Veranstaltungen leben durch die Leidenschaft und Begeisterung der Athleten, doch auch von den zahlreichen Fans und Unterstützern!

Mitwirkungsprojekte:
Das weitverbreitete Angebot und das Paragrafen 10 sind zum täglichen Besuch der Sportstätten sowie zum Ausprobieren dieser Sportarten ein.

Volunteers:
Es werden über 2.000 freiwillige Helfer während der Veranstaltungswochen benötigt.

Olympic Town in Olympiastadion:
Besuchen Sie das beste Veranstaltungszentrum mit Showbühne, Informationszentrum, Catering, Sponsorenständen und Parkhaus.

Kulturprogramme:
Diverse Ausstellungen und Sonderveranstaltungen an den verschiedenen Orten Münchens freuen sich auf Ihren Besuch. Bereits im April startet das „Special“ Programm des Kulturamts der Landeshauptstadt München. Von Musik, Tanz, bis Karat und Lesestart – das Angebot ist vor und während der Spiele vielfältig und richtet sich an ein Publikum mit und ohne Behinderung.

Haben Sie Interesse, Fragen oder wollen unterstützen? Dann melden Sie sich gern bei:

Organisationsbüro Special Olympics München 2012
Ludowikstraße 19 | 80333 München
Tel.: 089 / 233 321-39 | Fax: 089 / 233 321-36
muenchen2012@specialolympics.de

Geistliche Beirätin bei DJK-SV Oberndorf im Interview

Sandra Pongratz lebt und arbeitet seit 1996 in der Pfarrei Oberndorf. Sie trat damals ihre erste Stelle als Gemeindereferentin im Pfarrverband Haag an und fühlt sich seitdem sehr wohl hier. Im Herbst letzten Jahres wurde sie von der Vorstandschaft des DJK-SV Oberndorf zur Geistlichen Beirätin gewählt und hat nun auch von ihrem Arbeitgeber, der Erzdiözese München und Freising die dienstliche Beauftragung dazu erhalten.

Interviewfragen an Sandra Pongratz:

Geistliche Beirätin, was ist das eigentlich?

Zunächst ist eine geistliche Beirätin Mitglied der Vorstandschaft. Sie bringt Vorschläge und Ideen mit ein, wenn es um kirchliche Aktivitäten und seelsorgliche Aufgaben geht. Außerdem ist sie zuständig für einen guten Kontakt zwischen Sportverein und Pfarrgemeinde.

Was macht so eine Geistliche Beirätin, konkret das Sportjahr hindurch?

Natürlich geht es in erster Linie darum die Gottesdienste des SVO mitzugestalten, die Gedenkgottesdienste, Gottesdienste mit der Sportjugend und in diesem Jahr den Festgottesdienst. Aber auch besinnliche Impulse zu setzen bei Festen und Versammlungen sehe ich als wichtige Aufgabe an. Entscheidend ist jedoch der gute persönliche Kontakt zu den Mitgliedern des SVO.

Was hat dich zu dieser Aufgabe motiviert?

Ich habe mich in den letzten Jahren schon als Mitglied im SVO sehr wohlfühlt und dort viele engagierte und herzliche Menschen kennengelernt. Deshalb habe ich diese Aufgabe sehr gerne übernommen.

Wie bist du zu unserem Verein gekommen?

Vor gut 15 Jahren wurde ich zum ersten Mal gefragt, ob ich den besinnlichen Teil der Weihnachtsfeier mitgestalten möchte. Zwei Jahre später habe ich dann auch im Tennis meine sportliche „Laufbahn“ begonnen.



Wie steht denn der Verein hinsichtlich der 3 Säulen der DJK da (Sport, Gemeinschaft, Glaube)?

Beim SVO wird versucht jede dieser Säulen gleichermaßen zu pflegen. Gemeinsam Freude am Sport zu haben, gemeinsam Feste zu feiern und gemeinsam christliche Werte lebendig zu halten, zieht sich wie ein roter Faden durch die Vereinsgeschichte.

Welchen Sport betreibst du selbst?

Heute laufe ich gerne – alleine oder bei Lauf 10, mache Joga und Pilates.

Was wünschst du dir für deine Tätigkeit (von den Mitgliedern, von der Vereinsführung)?

Ein offenes und Faires Miteinander und viele gute Begegnungen.

Pfarrer Sebastian Lipp in allen Ehren verabschiedet

Der Sportbund-DJK Rosenheim verabschiedete auf der Delegiertenversammlung im März seinen Geistlichen Beirat Pfarrer Sebastian Lipp.



Der stellvertretende Präsident des DJK-Sportverbands München und Freising Harri Strobel (li.) verlieh an Pfarrer Sebastian Lipp am 21. März 2012 das Carl Mosterts-Relief.

Pfr. Lipp fungierte als Geistlicher Beirat des Vereins seit 42 Jahren. Er genießt hohes Ansehen bei allen Mitgliedern - nicht nur wegen seiner humorvollen Art, aber sicher auch deshalb!!

Er war bei allen Baumaßnahmen und bei allen Finanzangelegenheiten, die eine Unterstützung des Vereins durch den Diözesanverband und/oder durch die Erzbischöfliche Finanzkammer erforderten, eine ganz wesentliche Unterstützung für den Verein.

Er leitete die alljährlichen Gedenkgottesdienste des Vereins, hat die Einkehrtage des Diözesanverbands in den Räumen des Vereins ermöglicht und begleitet, hat den Verein häufig als Delegierter bei Diözesantagen vertreten und hat u.a. die Grundsteinlegung und Segnung der vereinseigenen Wolfgang-Pohle-Halle und auch der Campus-Sportanlage vorgenommen.

Lipp ist gelernter Schreiner und Spätberufener und ist inzwischen im 84. Lebensjahr.

Für seine zahlreichen Verdienste hat er schon einige Ehrungen erhalten:
1989 DJK-Ehrenzeichen in Silber
1999 DJK-Ehrenzeichen in Gold
2003 Ludwig-Wolker-Relief

Der Geistliche Diözesanbeirat Pfr. Erich Schmucker verabschiedete seinen Amtsbruder mit einer Ehrenurkunde des Erzbistums.

Vom SB-DJK Rosenheim wurde Pfarrer Lipp durch den stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Thomas Huber zum Ehrenbeirat ernannt.



DJK–Skilehrerfortbildung auf der Reiteralm



Aber manchmal kommt es anders als man denkt. Der milde und trockene Herbst machte eine Durchführung auf der Steinplatte leider unmöglich. Also begaben wir uns auf die Suche nach einem schneesicheren geeigneten Skigebiet und wurden fündig. Auf der Reiteralm, dem Trainingsberg der Weltcupstars, in der schönen Steiermark, sollte unsere Fortbildung stattfinden.

Am Samstag trafen sich dann die 15 Teilnehmer der DJK Vereine Kammer, Oberndorf, Ramsau und Weildorf bei frühlingshaften Temperaturen bereits um 8:15 Uhr an der Talstation in Gleiming. Für einen optimalen Lernerfolg und für einen guten Austausch und für ein besseres Kennenlernen wurden vereinsunabhängig zwei Gruppen gebildet. Die ersten Abfahrten dienten dazu wieder ein Skigefühl zu entwickeln, da alle Teilnehmer ihren ersten Skitag des Winters hatten. Anschließend ging es um die Verbesserung des persönlichen Fahrkönnens. Mit souveräner Art und Können brachten uns Annemarie und Claudia wieder auf den neuesten Stand der Skitechnik und feilten an unseren persönlichen „Schwächen“.

Nachdem es in der Nacht kälter wurde, herrschten am Sonntag perfekte Pistenbedingungen. Zudem wurden wir mit strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel belohnt. Vormittags wurde nochmals an der Technik gefeilt und anschließend im Umlaufbetrieb jedem Teilnehmer individuell Tipps und Verbesserungsvorschläge mitgegeben. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von „Fehler meiner Schüler erkennen und wie korrigiere ich richtig“. Dabei erhielt jeder Teilnehmer die Aufgabe ein bestimmtes Fehlerbild vorzufahren – z. B. extrem breite Skistellung, auffällige Rücklage, Oberkörperrotation usw. Dies sorgte für große Erheiterung in den Gruppen. Anschließend suchten wir dann gemeinsam nach Lösungsvorschlägen, wie wir bei unseren Schülern diese Bewegungsmuster abstellen können. Leider verging die Zeit viel zu schnell und so wurde es schon wieder Zeit uns voneinander zu verabschieden.

Wir bedankten uns bei unseren Trainerrinnen, mit dem Versprechen uns auch im nächsten Winter wiederzusehen. Es waren sich alle einig, dass wir wieder viel Neues gelernt haben und dadurch unsere Skikurse mit diesem neuen Wissen abwechslungsreich gestalten können.

Unser großer Dank gilt ganz besonders dem DJK-Sportverband für die Unterstützung.

Birgit Dörrich, DV Fachwart Ski Alpin



Pressemitteilung



Düsseldorf, 1. Februar 2012

„Notfalls auf Medaillenränge verzichten“

DJK-Sportverband begrüßt Forderung nach Entzug der Approbation bei Doping-Ärzten

Der DJK-Sportverband hat die Forderung der Vorsitzenden des Bundestags-Sportausschusses, Dagmar Freitag (SPD), begrüßt, Ärzten die Approbation zu entziehen, falls ihnen Beihilfe zum Doping nachgewiesen werden kann. Gleichzeitig rief der katholische Sportverband dazu auf, im Kampf gegen Doping notfalls auch auf internationale Medaillenränge zu verzichten.

„Die Mitwirkung eines Arztes am Doping widerspricht dem Eid des Hippokrates, beziehungsweise den elementaren Pflichten des Arztes zum Erhalt der Gesundheit seines Patienten“, erklärte der Anti-Dopingbeauftragte des DJK-Sportverbandes, Dr. Jörg Schmeck.

DJK-Präsident Volker Monnerjahn forderte die Verantwortlichen in Sport und Politik dazu auf, den Kampf gegen Doping noch konsequenter anzugehen: „Die Bezuschussung des Leistungssports aufgrund von Medaillen und Titeln muss kritisch hinterfragt werden. Das bestehende Fördersystem ist mit der Anti-Doping-Orientierung nur schwer vereinbar.“

Anlass für die erneute Diskussion zur Verschärfung des Kampfes gegen Doping sind die aktuellen Ermittlungen gegen den Sportmediziner Andreas Franke, der von 2006 bis 2011 als Vertragsarzt am Olympiastützpunkt in Erfurt war.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jutta Bouschen
stelle
Pressesprecherin/Referentin f. Öffentlichkeitsarbeit
Fon 0211-94836 -14
bouschen@djk.de

Herausgeber:

DJK-Sportverband, Bundesgeschäfts-
stelle
Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf
Fon 0211-94836-0, Fax 0211-94836-36
info@djk.de
www.djk.de

„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbandes, in dem über 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen über 100 Sportarten betreiben. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.

Edlinger KantenRoller mit sportlichem und sozialem Erfolg

Auf der Piste in Westendorf (Tirol) führten die KantenRoller - die Ski- und Bikeabteilung im DJK-SV Edling - wieder Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Jugendliche durch. Die Teilnehmer wurden entsprechend ihres Fahrvermögens in unterschiedliche Ausbildungsgruppen eingeteilt.

Die Besonderheit heuer: Abteilungsleiter Werner Furtner und der sportliche Leiter Hans Friedl ermöglichten in Zusammenarbeit mit dem Verein einen Skikurs für rumänische Waisenkinder. Eon und der bayerische Skiverband unterstützten das Projekt mit 500 Euro Preisgeld, die Bergbahnen Westendorf stellten die Liftkarten.

So waren jetzt erstmals auch zehn Waisenkinder aus Rumänien mit dabei. In Zusammenarbeit mit dem Sportfachgeschäft Martin Sax in Haag wurde weiter eine komplette Skiausrüstung für jedes Kind bereitgestellt. Die KantenRoller sorgten neben dem speziell auf die Gruppe ausgefeilten Skikurs sowohl für den Transfer als auch für die Verpflegung.

Weitere Fotos und Informationen vom Kurs findet man auf der Internetseite des DJK-SV Edling.

Markus Hohenegger
DJK-SV Edling - Pressesprecher



Kinderskirennen Pumuckl-Cup mit mehr als 200 Rennläufern

Maria Beyer vom SC Traunstein und Michael Hirtl-Stanggassinger WSV Königssee siegten

Der Pumuckl-Cup der DJK Kammer musste wegen der Biatlon-Weltmeisterschaft um eine Woche verlegt werden. 216 "Ski-Kobolde" aus Süd-Bayern und Österreich im Alter von 3 bis 11 Jahren meldeten zum Skirennen am Unternberg in Ruhpolding und fanden eine sehr gute, harte Piste bei herrlichem Frühlingswetter vor. Den Kurs setzte der ehemalige DSV-Trainer Franz Ringsgwandl. Das freundliche Liftpersonal hatte viel zu tun, um den Zwergerln in den Schlepplift zu helfen. Mit lautstarker Unterstützung ihrer Eltern und Trainer kämpften die Kinder mit großem Eifer um die begehrten Trophäen. Sie machten es den berühmten Sportvorbildern Bastian und Tobi Schweinsteiger, Weltcupsiegerin Kathrin Hölzl und den Olympiateilnehmern Reinfried Herbst, Anna Fenninger und Regina Mader nach, die sich noch gerne an ihre Pumuckl-Cup-Siege erinnern.

Die 4 bis 7-jährigen „Bambins“ hatten einen kürzeren Riesenslalom zu bewältigen. Ein lebendiger "Pumuckl" (Tom Drechsler) betreute die Kinder am Start und überreichte die Preise bei der Siegerehrung im Kurhaus Ruhpolding.



Maria Beyer siegte knapp vor Anna Wennehorst, beide SC Traunstein. Dritte wurde Laura Häusl vom SK Bad Reichenhall.

Bei den Buben siegte Michael Hirtl-Stanggassinger vom WSV Königssee vor Jan Konecny vom WSV Bischofswiesen und Tobias Steindl, SC Kössen.

Die jüngsten "Rennläufer" Josefa Lapper, SC Ainring und Oskar Schwarzenbacher, TSV Waging waren gerade mal 3 Jahre alt und durften sich ein Pumuckl-Kuschelkissen mitnehmen. Die meisten Rennläufer stellte der SC Ruhpolding.

DJK-SV Edling führt Jugendversammlung durch!

Am Samstagnachmittag, den 17.3.2012, führten die Jugendleitung und der Jugendwart des DJK-SV Edling eine Versammlung im Jugendraum beim Sportheim Amedeo durch. Michael Kastner, erster Jugendleiter der Nachwuchsfußballer, und der für sonstige Sportarten zuständige Jugendwart, Horst Wagner, resümierten dabei über das abgelaufene Sportjahr für den Vereinsnachwuchs. Teilnehmen durften aus rechtlichen Gründen nur Kinder und Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr.

Der Jugendwart stellte in einer Bilder-Präsentation eingangs dar, dass der Edlinger Sportverein nicht nur aus Fußball besteht. Aikido, Tanzen, Ski- und Board, Biken, Gymnastik, Kegeln, Stockschießen, Tischtennis, Volleyball und Kinderturnen können im DJK-SV von Kindern und Jugendlichen ausgeübt werden. Motivierte Übungsleiter und die erforderliche Infrastruktur bieten hierzu eine optimale Unterstützung bei der Ausübung dieser Sportarten. Wagner berichtete nicht nur über den regen Sportbetrieb; er informierte beispielsweise auch von der Teilnahme des Edlinger Tanznachwuchses an überörtlichen Meisterschaften.



Jugendleiter Michael Kastner führte den Vortrag für die Abteilung Nachwuchsfußball weiter fort. Er stellte in der Präsentation alle Teams vor und berichtete unter anderem, dass insgesamt 210 Jugendliche und Kinder im Verein Fußball spielen. Dabei sind beim männlichen Nachwuchs alle Alterskategorien von G-Junioren (unter 6 Jahre) bis A-Junioren (unter 18 Jahren) vertreten. Es wird dabei bei der Bildung von Teams im Kleinfeldbereich auf stärkere und schwächere Spieler besonders Rücksicht genommen. Beim Mädchenfußball ist der DJK-SV Edling ebenso seit geraumer Zeit mit Teams in nahezu allen Altersklassen vertreten.

Kastner informierte ebenso von Fördermaßnahmen des Schiedsrichterobmanns und 2. Jugendwarts Eck für Nachwuchs-Schiedsrichter. Beispielsweise werden im Verein regelmäßig Lehrabende von ihm angeboten.

Weiter wurde ein Jahresprogramm präsentiert. Beispielsweise ist für die Kinder ein Zeltlager und der Firma-Edling-Cup -ein Fußballturnierwochenende für unterschiedliche Altersklassen- geplant. Die KantenRoller, die Ski-, Board und Bikeabteilung, plant zur Vervollständigung der Ausrüstung für Jung und Alt einen Rad-, Bergsportflohmarkt und einen Winterflohmarkt. Ebenso ist eine Weihnachtsfeier und die Jahreshauptversammlung Bestandteil des Vereinsprogrammes. Details zu den Veranstaltungen werden auf der Internetseite des Vereins bzw. in der lokalen Presse zeitnah veröffentlicht.

Die Kinder hatten ausreichend Gelegenheit, den Verantwortlichen zu dem Dargebotenen Fragen zu stellen oder Anliegen los zu werden.



Die Veranstaltung wurde anschließend mit Spiel und Spaß für die anwesenden Kids weiter fortgeführt. Im Edlinger Jugendraum vergnügten sich die Nachwuchssportler beispielsweise mit Billard, Tischtennis und Dart. Andere zogen ein Hockey- oder Fußballmatch vor! Der Nachmittag endete kulinarisch für die Kinder. Pizzen vom Sportheimwirt Amedeo machten dies möglich.

Ehrungen beim Jahresessen der DJK Würmtal

Am 24. Februar fand in der Vereinsgaststätte der DJK Würmtal das jährliche Jahresessen statt. Nach einer Eröffnungsrede des Präsidenten Martin Götz folgten einige Ehrungen. Zuerst wurden verschiedene Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Danach wurde der Abteilungsleiter Fußball Herr Stefan Reiter der im November letzten Jahres nach jahrelangem Vorsitz mit der silbernen Ehrennadel der BFV ausgezeichnet. Die Laudatio und die Ehrung erfolgte durch den 2. Vorsitzenden Thomas H. Roy. Als weiterer Höhepunkt wurde von der stellvertretenden Präsidentin des DJK-Sportverbandes Frau Ulrike Hahn, Herr Florian Ernstberger das DJK Ehrenzeichen in Silber für seine langjährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender verliehen. Florian Ernstberger ist bei der letzten Wahl nicht mehr als Präsident angetreten. Er macht jedoch als stellvertretender Vorsitzender weiter. Es folgten auch noch Grußworte des DJK Sportverbandspräsidenten Werner Berger und von der anwesenden 1. Bürgermeisterin Frau Annemarie Detsch die gleichzeitig auch Mitglied der DJK Würmtal ist. Der Tag wurde bei manchen Gesprächen in gemütlicher Runde beendet.

Martin Götz



BayernCup 2012 Bayrische Fußballmeisterschaft der Ministrant/innen

Den Ampfinger Ministranten gelingt, von was der FC Bayern noch träumt, Diözesanmeister und Bayern-Cup-Gewinner! In einem nervenaufreibenden Finale gegen die stark spielenden Vorjahressieger aus Obing-Pittenhart (ebenfalls München-Freising) schießt Ampfing in der Verlängerung glücklich das entscheidende Tor.

Der Senkrechtstarter des Diözesanturniers, die Ministranten aus St. Leonhard am Wonneberg spielten ein großartiges Turnier und begeisterten die Fans mit ihrer Spielfreude. Die junge Mannschaft startete in das Turnier mit einem fulminanten 3:0 gegen St. Salvator. Trotz heftiger Gegenwehr und großem Kampfgeist mussten sie sich Vorjahressieger Passau und Augsburg geschlagen geben. Mehr als verdient belegten die Ministranten aus St. Leonhard damit den 5. Platz.



BayernCup 2012: Juniorensieger Walddörfer aus dem Bistum Würzburg (vorne) und Seniorensieger Ampfing aus dem Erzbistum München-Freising (hinten) zusammen mit dem Waldkraiburger Pfarrer Martin Garmaier, dem Sportpfarrer Martin Cambensy (hinten links) und Ministrantenreferent Markus Lentner (vorne links)

Einen ausführlichen Turnierbericht und Fotos findet ihr unter <http://ministranten.org/304.html>

Sportliche Grüße

Markus Lentner

Referent für Ministrantenarbeit und religiöse Bildung, Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising

Landeswallfahrt nach Bamberg

Das ist ein wichtiger Termin, um mit und für die DJK Flagge zu zeigen!

Der DV wird dazu für den 3. Oktober einen Bus chartern mit folgenden voraussichtlichen Abfahrtszeiten:
5:45 Uhr in Rosenheim, 6:00 Uhr Irschenberg, 6:45 Uhr Fröttmaning.

Angebote für den Rest des Tages

Zum Doms-Jubiläum gibt es im Domrosarium eine Sonderausstellung mit kunsthistorischen Gegenständen. Gruppen reservieren sich eine Führung im Vorfeld. Infos dazu und Kontakt unter:

Internet: www.dom-rosarium-bamberg.de
E-Mail: diocesemussum@diocesium-bamberg.de
Telefon: 0951 / 502 - 336

Eine Führung durch den **Bamberger Dom** bringt Ihnen die Schönheiten dieses Sakralbaus nahe. Infos gibt es im Netz unter:

Internet: www.rathaus-bamberg.de

Sonderführungen können vereinbart werden unter:

E-Mail: domrosarium@rathaus-bamberg.de
Telefon: 0951 / 502 - 330

Im Jahr 2012 findet die bayerische **Landes-Gamenschau** in Bamberg statt. Infos dazu im Netz unter:

Internet: www.bamberg2012.de

In Kombination mit dem Doms-Jubiläum hat die Diözese vergangenes Jahr Initiativen erlassen. Besuchen Sie rechtzeitig Ihre Kooperationspartner:

E-Mail: projekte@rathaus-bamberg.de
Telefon: 0951 / 502 - 552

Alljährlich am 03.10. findet in Bamberg ein landesweit beachteter **Antik-Trüdelmarkt** statt. Interessierte finden Infos unter:

Internet: www.antikmarkt-bamberg.de

Essen am 3.10.2012

Wir haben eine Liste von ca. 20 Bamberger Lokalen zusammengestellt, in denen Wallfahrer am 03.10.2012 einkehren können. Sie finden die Liste auf:

Internet: www.djk-de-bamberg.de/Landeswallfahrt2012

Übernachten in Bamberg

Sie müssen etwas länger an nach Bamberg und möchten einige Tage in der Stadt bleiben. Wir haben einige Übernachtungsmöglichkeiten zusammengestellt:

Internet: www.djk-de-bamberg.de/Landeswallfahrt2012

Helfen Sie uns beim Vorbereiten

Für die Planung dieser Veranstaltung hilft es uns sehr, wenn Sie uns Ihre Kommunen mit ungefähren Gruppenstärken im Vorfeld mitteilen würden.

E-Mail: djk_ba@t-online.de
Telefon: 0951 / 502 - 586.

DJK Landeswallfahrt 2012
läuft unterm Schutz Heinrichs

1000 Jahre
Heinrichsdom
in Bamberg

am Mittwoch
3. Oktober 2012
9:00 Uhr

09:00 Uhr Aufstellen Wallfahrerkreuz
09:30 Uhr Beginn Wallfahrereprozession
10:30 Uhr Gottesdienst im Dom in Bamberg mit H.H. Erzbischof Dr. Ludwig Schick
11:45 Uhr Agape der Wallfahrer und Möglichkeit zur Begegnung auf dem Domplatz
12:30 Uhr Ende, Zeit zur freien Verfügung

Kontakt: DJK-Geschäftsstelle
Johannisplatz 9, 96040 Bamberg
Telefon: 0951 / 502 - 588

Herzlich willkommen bei der **DJK Landeswallfahrt 2012** in Bamberg

besuchen Sie hier die Landesgamenschau

Zusatz zum Bus nach der Wallfahrt:
Abholung direkt am Dom per Bus in Bamberg, nicht möglich, wir schlagen vor:
Bushaltestelle **Mußbronze** (vor Kongress- und Sinfoniehalle)

Streckenerlauf der Wallfahrt:
Die Wallfahrt führt ca. 1,8 Kilometer durch die Innenstadt von Bamberg vorbei am alten Rathaus zum Dom.

Ankunft Busse zum Entladen:
Park + Bushaltestelle Heinrichsdamm
Heinrichsdamm 33

Ankunft PKW und Parkmöglichkeit:
Park + Bushaltestelle Heinrichsdamm
Heinrichsdamm 33

Aufstellen zur Wallfahrt:
Bismarckhaus St. Otte
Heinrichsdamm 32 (über die Straße)

Trefferevi:
in Bismarckhaus (Erdgeschoss) am Dom (Alte Hofhaltung)

Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Wallfahrt in Sportkleidung besuchen und Ihre Verbands- und Vereinsbanner bzw. -fähnen zur Wallfahrt mitbringen.

Nach dem Gottesdienst von 11:45 bis 12:30 Uhr:
Treffen Sie DJK-Freundinnen und -freunde, wir laden Sie zur Agape in die „Alte Hofhaltung“ neben dem Dom ein. Dort erhalten Sie Erfrischung und Stärkung sowie ein Andenken an diese Wallfahrt.

Nützliche Infos für Busfahrer:
Auf der Seite der Landesgamenschau www.bamberg2012.de dazu Besuch / Anreise finden Busfahrer nützliche Infos zur Verkehrssituation in Bamberg.

Parken für Busse (52 Plätze):
Busparkplätze Lichterhandstraße

Frauenkulturtag

Begegnung – Bewegung - Kultur

*Wer die Gottesgabe
der Begeisterung besitzt,
der wird wohl älter,
aber niemals alt.*

Wie im Jahr 2011 beschlossen, findet in diesem Jahr nur ein 1-tägiges Treffen statt.

**Eingeladen sind Frauen in der DJK
und interessierte Frauen jeden Alters,
gerne auch mit Partner**

Fahrtkosten werden erstattet;
mit PKW 0,22 pro Kilometer oder Bayernticket

Termin: 28.04.2012

Wo: 10.00 Uhr am Marienplatz/Mariensäule

Kosten: 8,-- Euro Stadtführung,
4,-- Euro Auffahrt zum Frauenturm

Beim Mittagessen im „Augustiner“ ist Zeit zum Gedankenaustausch.

Mit einer abschließenden Kirchenführung im Alten Peter oder der Spitalkirche beenden wir um 17.00 Uhr einen schönen Tag in München.

Anmeldung: Bitte bis 14.04.2012

DJK-Geschäftsstelle, Preysingstr. 99, 81667 München,
Tel.: 089 / 48092-1333, Fax: 089/ 48092-1335, oder
E-Mail: info@djkdv-muenchen.de

Bankverbindung:

Liga Bank München, BLZ 750 903 00,

Konto Nr.: 2147491,

Kennwort: „Frauenkulturtag“

April		
10.-15.04.2012	Ausbildung zum Übungsleiter C Breitensport	LV
14.04.2012	Samstagswanderung	DJK Mü.-Haidhausen
15.04.2012	DV-Tischtennismeisterschaften in Kolbermoor	DV
27.04.-01.05.2012	Ausbildung zum Vereinsmanager/in C in Rummelsberg, Teil 1	LV
28.04.2012	DV-Kulturtag für Frauen in München	DV
Mai		
04./05.05.2012	Bundeskonzferenz DV/LV-Vorsitzende	BV
07.-14.05.2012	DJK-Fahrt	DV
12.05.2012	DV-Freizeitvolleyballturnier in Taufkirchen	DV
15.05.2012	DV-Vorstandssitzung	DV
16.-20.05.2012	Sportexerzitionen in Aschau am Inn	DV
21.05.2012	KLAG in Enkering	DV
21.-26.05..2012	Special Olympics Deutschland in München	
26.05.2012	Samstagswanderung	DJK Mü.-Haidhausen
29.05.-03.06.2012	Ausbildung zum Übungsleiter C Breitensport	LV
Juni		
08.-10.06.2012	DJK-Bundestag in Regensburg	BV
19.-20.06.2012	Hauptamtlichen-Tagung im Exerzitenhaus Himmlerspforten in Würzburg	LV
23.06.2012	Samstagswanderung	DJK-Mü.-Haidhausen
26.06.2012	DV-Vorstandssitzung	DV
29./30.06.2012	Landesjugendtag in Passau	LV
30.06.2012	Bennofest	

Juli		
01.07.2012	DV-Wandertag in Ramsau	DV
07./08.07.2012	LV-Fußballturnier C-Junioren U15	LV
11.-15.07.2012	Ausbildung zum Vereinsmanager/in C in Obertrubach, Teil 2	LV
12.-15.07.2012	FICEP Games Duisburg	BV
14.07.2012	DV-Fußballturnier B- und C-Junioren in Ottenhofen	DV
14.-15.07.2012	DV-Fußballturnier D-,E-, F- und G-Junioren in Oberndorf	DV
14.-21.07.2012	Segeltörn für Erwachsene	BV
28.07.2012	Samstagswanderung	DJK Mü.-Haidhausen
August		
11.08.2012	Samstagswanderung	DJK Mü.-Haidhausen
25.08.2012	16. Herbstfest-Special Olympics-Basketballturnier	SB DJK Rosenheim
September		
01.-08.09.2012	Segelexerziten auf der Ostsee	Kirche und Sport
08.09.2012	Samstagswanderung	DJK Mü.-Haidhausen
11.09.2012	DV-Vorstandssitzung	DV
14.-16.09.2012	Seminar für weibliche Führungskräfte	BV
15.09.2012	LV-Fachwartetagung Fußball in Ottenhofen	LV
Oktober		
03.10.2012	DJK-Landeswallfahrt in Bamberg	LV
04.10.2012	Spartenleitersitzung Ski alpin in Weildorf	DV
06.10.2012	Wandereinkehrtag in Dietramszell	DV/DJK Mü.-Haidhausen
16.10.2012	DV-Vorstandssitzung	DV
19.10.2012	Spartenleitersitzung Fußball in Griesstätt	DV
26./27.10.2012	Arbeitstagung in Waldwinkel Don-Bosco-Haus	DV
November		
10./11.11.2012	Übungsleiterfortbildung in Heufeld	DV
13.11.2012	DV-Vorstandssitzung	DV
29.11.2012	Bildungsausschuss Bayern in Nürnberg	LV
Dezember		
11.12.2012	DV-Vorstandssitzung	DV

Impressum:

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München,
 Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335,
 eMail: info@djkdv-muenchen.de
 Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise:

Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden.

Inhalt:

Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion:

AK MEDIEN, Geschäftsführer Johann Grundner